

Mitteilungen für die Generalversammlung

am 25. April 1914.

(I. Geschäftsbericht, II. Netto-Bilanz, III. Vorschläge
für die Vorstandswahlen.)

I. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Jahr 1913.

Folgende Tabelle zeigt den Mitgliederbestand des Jahres 1913
im Vergleich mit dem der vorhergehenden Jahre.

	1907 (am 1. 1. 1908)	1908 (am 1. 1. 1909)	1909 (am 1. 1. 1910)	1910 (am 1. 1. 1911)	1911 (am 1. 1. 1912)	1912 (am 1. 1. 1913)	1913 (am 1. 1. 1914)
E.-M.	15	15	16	17	14	14	17
O. M.	3034	2970	2917	2874	2968	3012	3064
A. M.	275	251	263	246	370	330	312
	3324	3236	3196	3137	3352	3356	3393

Aus dieser Zusammenstellung ist eine Steigerung der Mitgliederzahl im abgelaufenen Jahr zu ersehen.

Besonders erfreulich ist die Beobachtung, daß seit 1911 die Zahl der ordentlichen Mitglieder beständig im Steigen begriffen ist.

Der Umfang der »Berichte« 1913 sowie Anzahl und Länge der Abhandlungen ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Jahr	1909	1910	1911	1912	1913
Redaktioneller Teil Seiten (ausschl. Schlußheft)	4940	3643	3756	3779	4116
ohne Nekrologe »			3512	3602	4052
Zahl der Abhandlungen	717	559	500	496	523
Durchschn. Umf. d. Abhandlg. Seiten .	6.8	6.5	7.0	7.2	7.7

Im Jahre 1913 sind von 27 Nichtmitgliedern Abhandlungen eingegangen. Der Umfang der von Nichtmitgliedern aufgenommenen Abhandlungen beträgt 152 Seiten. 7 dieser Nichtmitglieder sind der Gesellschaft im Jahre 1913 beigetreten.

Von dem wissenschaftlichen Leiter der Abteilung für chemische Sammel-literatur, Hrn. P. Jacobson, ist der folgende Bericht eingegangen:

»Das Material, welches die unter Leitung von Hrn. Prof. A. Hesse stehende Redaktion des »Chemischen Zentralblatts« im Jahre 1913 zu verarbeiten hatte, war erheblich größer als in den Vorjahren, wie die nachstehende Übersicht zeigt«.

	Anzahl der Referate in 1913, I u. II	Umfang der Referate in Seiten, 1913, I u. II.
Apparate	338	84.9
Allgemeine und physikalische Chemie	1239	433.3
Anorganische Chemie	910	425.0
Organische Chemie	1878	1547.0
Physiologische Chemie	1317	459.2
Gärungschemie und Bakteriologie	227	74.1
Hygiene und Nahrungsmittelchemie	389	120.9
Medizinische Chemie	148	40.2
Pharmazeutische Chemie	274	53.2
Agrikulturchemie	174	44.2
Mineralogische und geologische Chemie	385	115.4
Analytische Chemie	1222	419.7
Technische Chemie	947	243.3
Patente	1414	293.6
Bibliographie	357	22.0
Summe	11219	4376 Seiten = 273½ Bog.

	1910	1911	1912	1913
Anzahl der Referate	10587	9672	10533	11219
Seitenzahl	4112	3876	4248	4376

»Gegenüber dem Jahre 1912 beträgt der Zuwachs an Referatenzahl 6.5%, an Seitenzahl 3.0%. Es ist also gelungen, die Umfangsvermehrung auf einer niedrigeren Stufe zu halten, als die Stoffvermehrung. Dank diesem Umstande und einer Erhöhung des buchhändlerischen Absatzes ist der diesjährige Fehlbetrag des Budgets nur um eine kleine Summe größer als der vorjährige«.

»Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche die Zusammenfassung des Zentrallblatt-Inhalts in fünfjährigen Generalregistern¹⁾ bei den Abonnenten findet, hat zu Maßnahmen geführt, um schon jetzt die für das Jahr 1917 in Aussicht zu nehmende Ausgabe eines vierten Generalregisters, welches die Jahrgänge 1912—1916 umfassen soll, vorzubereiten. Gleichzeitig wurde eine Organisations-Änderung vorgenommen, um unserem Referier-Organ den häufig gerühmten Vorzug, daß seine Halbjahrs-Register regelmäßig zugleich mit dem letzten Hefte erscheinen, auch für die Zukunft zu erhalten. Zu diesem Zweck wird vom Jahre 1914 ab die Bearbeitung der halbjährlichen Sachregister und des Generalregisters einem Beamten übertragen, der mit den laufenden Arbeiten für die einzelnen Hefte nichts zu tun hat. Hr. Dr. I. Bloch behält diese Aufgabe, für die er in langjähriger Tätigkeit reiche Erfahrung gesammelt hat, bei, während er seine bisherigen Funktionen als stellvertretender Redakteur vom 1. Oktober 1914 ab aufgeben und in ihnen durch Hrn. Dr. E. Förster ersetzt werden wird.«

»Der erste, von Hrn. Dr. R. Stelzner redigierte Band der
Literatur-Register der organischen Chemie,
geordnet nach M. M. Richters Formelsystem,

ist im Juli des abgelaufenen Jahres zur Ausgabe gelangt. Er umfaßt die Literaturjahre 1910 und 1911, ist rund 1300 Seiten stark und enthält gegen 58000 Angaben über etwa 22000 verschiedene Substanzen. Bei der Bearbeitung des Literatur-Materials wurde der Redakteur von Hrn. Dr. G. Haas, beim Ordnen des Manuskripts für den Druck und der Überwachung der Drucklegung von Frl. Dr. H. Kuh, bei den Korrekturen und der Zusammenstellung des Trivialnamen-Registers ferner von den HHrn. Dr. E. Kindscher, Dr. R. Ascher und Dr. H. Schönfeld unterstützt. Allen diesen Kräften, zu denen für den zweiten, alsbald in Angriff genommenen Band (1912/13) noch Frl. Dr. A. Fiedler getreten ist, gebührt wärmster Dank für die Energie, das Geschick und die Sorgfalt, mit der sie die ebenso mühevollen wie verdienstlichen Aufgabe durchgeführt haben.«

»Die Drucklegung dieses Bandes hat leider die Fertigstellung des »Berichte«-Registers für den Jahrgang 1912 verzögert: es konnte erst Ende September ausgegeben werden²⁾. Für das nächste »Berichte«-Register aber wird wieder der übliche Ausgabe-Termin eingehalten werden, so daß es im Laufe des Aprils 1914 in den Händen der Mitglieder sein wird.«

»In dem vorigen Jahresbericht ist eingehend geschildert worden³⁾, welche Vorzüge die »Literatur-Register der organischen Chemie«

¹⁾ Vergl. dazu B. 46, 636 [1913].

²⁾ Vergl. B. 46, 2493—2494 [1913].

³⁾ Vergl. B. 46, 637—638 [1913].

durch ihre Vollständigkeit und bequeme Handhabung den wissenschaftlich und technisch tätigen Chemikern, sowie den auf den Grenzgebieten der organischen Chemie Arbeitenden bieten. Ihre Wichtigkeit wird noch dadurch gesteigert, daß sie — wie aus den folgenden Darlegungen ersichtlich wird — mit dem Beginn ihrer Literatur-Berücksichtigung an den Literatur-Schlußtermin für die vierte Auflage von Beilsteins Handbuch der organischen Chemie anknüpfen.«

»Über die Vorbereitung dieses großen Unternehmens ist jährlich kurz berichtet worden¹⁾. Sie gliedert sich in die folgenden Etappen:

- A. die Ausarbeitung eines neuen Systems (1907),
- B. die Einordnung des die Literatur bis etwa 1905 umfassenden Materials an Artikeln in das neue System, verbunden mit einer kritischen Durchsicht und Reinigung des Textes der dritten Beilstein-Auflage einschließlich ihrer Ergänzungsbände (1908—1912),
- C. die Bearbeitung der neueren Literatur.«

»Die ursprünglich nicht geplante, aber im Verlauf der Arbeit als unerläßlich erkannte, durchgreifende Textkritik der früheren Auflage hat den zweiten Teil dieser Vorarbeiten (B) sehr viel zeitraubender gestaltet, als vorausgesehen werden konnte. Anfangs des abgelaufenen Jahres hat nun die unter Leitung von Hrn. Dr. B. Prager stehende Redaktion, welcher als ständige Mitarbeiter Hr. Dr. P. Schmidt, Fr. Dr. D. Stern und Hr. Dr. R. Czerny, als nicht-ständige Hilfskraft Hr. Dr. A. Wagner angehören, den letzten Teil der Vorarbeiten (C) begonnen. Nach den Erfahrungen des Jahres 1913 ist zu erwarten, daß die Redaktion — falls keine Störungen eintreten — im Herbst 1915 den Literatur-Schlußtermin vom 1. Januar 1910 erreicht haben wird. Etwa ein halbes Jahr später würde dann der Druck begonnen werden können.«

»Für die Drucklegung selbst haben nun dem Vorstand in letzter Zeit zwei Pläne zur Beratung vorgelegen. Nach dem einen wäre der Literatur-Schlußtermin für die einzelnen Bände regelmäßig vorzuschieben, nach dem andren der erste Literatur-Schlußtermin für das ganze Werk beizubehalten. Während bei der gegenwärtigen Zusammensetzung der Redaktion die notwendige Druckzeit für den ersten Fall auf ca. 14 Jahre geschätzt wurde, läßt sich für den zweiten Fall — soweit solche Schätzungen überhaupt möglich sind — die Beendigung der Drucklegung in der halben Zeit, also in ca. 7 Jahren, erhoffen.«

¹⁾ Vergl. B. 40, 5028 [1907]; 41, 4489 [1908]; 42, 4923 [1909]; 43, 3626 [1910]; 45, 698 [1912]; 46, 638 [1913].

»Der Vorstand hat sich für den zweiten Plan entschieden, besonders weil nach ihm die Interessenten rascher in den Besitz eines abgeschlossenen, alle Teile der organischen Chemie umfassenden Werkes kommen. Dieses Werk, dessen Umfang auf rund 950 Bogen (= 15000 Seiten) sich schätzen läßt, wird voraussichtlich die letzte enzyklopädische Zusammenfassung der gesamten organischen Chemie bilden. Es soll ihren Stand am Schluß des ersten Jahrzehnts des zwanzigsten Jahrhunderts aufzeichnen.«

»An den Literatur-Schlußtermin der vierten Beilstein-Auflage schließen nun die oben besprochenen »Literatur-Register der organischen Chemie« unmittelbar an. Diese Register, die in zweijährigen Perioden erscheinen sollen, werden also den künftigen Besitzern des »Beilstein« die Möglichkeit bieten, sich auf bequemste Weise dessen Text durch den Nachweis der neueren, über den Beilstein-Schlußtermin hinausgehenden Literatur lückenlos zu ergänzen. So werden sie dauernd ihren Wert behalten, zum mindesten aber, bis etwa ein Supplement zur vierten Beilstein-Auflage abgeschlossen vorliegen sollte, was frühestens um das Jahr 1930 zu erwarten ist.«

»Daß die dritte Beilstein-Auflage mit ihren Ergänzungsbänden, von denen nur noch ein geringer Vorrat zur Verfügung steht, noch für eine ganze Reihe von Jahren — nämlich bis zum Abschluß der vierten Auflage, also ca. 1922 — für die Bearbeiter der organischen Chemie ein unentbehrlicher Ratgeber bleiben wird, wurde schon im vorjährigen Bericht hervorgehoben¹⁾.«

»Das aus den Mitteln der Beilstein-Vereinigung unterstützte Lexikon der anorganischen Verbindungen²⁾ ist im letzten Jahre von seinem Begründer, Hrn. Dr. M. K. Hoffmann und seiner Mitarbeiterin Frl. Dr. E. Michel rüstig gefördert worden. Erschienen sind seit dem vorjährigen Bericht³⁾ vom Bande I, S. 81—464, S—Ba, Nr. 7—22 und vom Bande II, S. 577—1072, Cr—Pt, Nr. 63—71. Ende 1914 wird dieses Werk, welches den Bestand an anorganischen Verbindungen mit der zugehörigen Literatur bis 1910 verzeichnet, vollendet vorliegen. Es soll durch Supplemente ergänzt werden, über deren Bearbeitung gegenwärtig Beratungen schweben.«

W. Will, Präsident.

¹⁾ Vergl. B. 46, 639 [1913].

²⁾ Vergl. B. 45, 699 [1912]; 46, 639 [1913].

³⁾ Vergl. B. 46, 639 [1913].

II. Netto-Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto der Deutschen Chemischen Gesellschaft per 31. Dezember 1913.

Netto-Bilanzen

Aktiva

Passiva

	am 31. Dezember 1912				am 31. Dezember 1913					am 31. Dezember 1912				am 31. Dezember 1913			
	M	-f	M	-f	M	-f	M	-f		M	-f	M	-f	M	-f	M	-f
An Grundstück-Kto. »Hofmannhaus«	300,000	—			300,000	—			Per Dr. J. F. Holtz-Stiftung . .			30,437	50			30,437	50
» Gebäude-Kto.»Hofmannhaus«	374,753	37			372,942	62			» A. W. von Hofmann-Stiftung			49,991	—			51,990	65
» Einrichtungs-Konto	12,594	90			11,180	05			» Dispositions-Fonds			1,793	25			1,865	—
» Kunstgegenstände-Konto	18,000	—			18,000	—			» Chemische Sammelliteratur-Fonds			34,662	55			46,500	10
» Inventar-Konto (Diverse)	1,722	50			1,496	20			» Beilstein-Fonds			70,505	70			77,380	05
» Bibliothek-Konto	79,346	83	786,417	60	82,575	77	786,194	64	» Hypothek-Konto			90,000	—			90,000	—
» Kassa-Konto			94,337	80			140,106	28	» Effekten-Hinterleg.-Reserve			3,501	—			3,420	—
» Effekten-Konto			370,725	—			358,816	—	» Konto-Korrent-Konto			50,100	—			52,882	—
» Effekten-Hinterlegungs-Kto.			3,501	—			3,420	—	» Kapital-Konto	1,073,875	60			1,092,904	50		
» Berichte-Vorräte			13,000	—			13,000	—	» Gewinn- u. Verlust-Konto .	19,028	90	1,092,904	50	13,900	72	1,106,805	22
» Zentralblatt-Vorräte			11,000	—			11,000	—									
» Generalregister-Vorräte			3,025	—			1	—									
» Beilstein-Ergänzungsbände			3,300	—			2,000	—									
» Beilstein IV. Aufl. (Vorarbeit)			80,000	—			80,000	—									
» Konto-Korrent-Konto			58,589	10			62,962	60									
» Literatur-Register der organ. Chemie			—	—			4,230	—									
			1,423,895	50			1,461,280	52				1,423,895	50			1,461,280	52

Debet

Gewinn- und Verlust-Konto

Credit

	am 31. Dezember 1912		am 31. Dezember 1913			am 31. Dezember 1912		am 31. Dezember 1913	
	M	-f	M	-f		M	-f	M	-f
An Effekten-Konto	16,072	50	12,409	—	Per Berichte-, Verwaltungs- u. Bibliotheks-Konto	20,076	52	12,892	13
» Zentralblatt-Konto	3,928	45	4,221	57	» Beilstein-Ergänzungsbände	6,687	38	3,264	40
» Überschuß	19,028	90	13,900	72	» Generalregister-Konto	—	—	1,643	75
					» Zinsen-Konto	11,276	85	12,731	01
					» Steuer-Erstattung	989	10	—	—
	39,029	85	30,531	29		39,029	85	30,531	29

Effektive Kosten in 1913.

	Summe		Berichte einschl. all- gemeine Ver- waltung und Bibliothek		Zentral- blatt	
	<i>M</i>	<i>ſ</i>	<i>M</i>	<i>ſ</i>	<i>M</i>	<i>ſ</i>
A. Einnahmen.						
Mitgliederbeiträge	90,421	50	90,421	50		
Zentralblatt-Abonnement	67,741	—			67,741	—
Erlös aus Verkäufen älterer Jahrgänge	2,795	50	783	50	2,012	—
	160,958	—	91,205	—	69,753	—
B. Ausgaben.						
1. Besoldungen	37,245	91	18,715	11	18,530	80
2. Referenten-Honorare	19,452	60			19,452	60
3. Technische Herstellung Berichte und Zen- tralblatt (abzögl. Buchhändlertrag)	48,751	05	28,034	61	20,716	44
4. Porti für deren Versendung	17,177	88	9,333	—	7,844	88
5. Sonderabdrücke und Abonnement auf Zeit- schriften und Patente	6,772	15	3,076	15	3,696	—
6. Laboratoriumsbedarf	1,500	—	1,500	—		
7. Laufende Ausgaben des Bureaus und der Redaktion	5,368	82	4,606	17	762	65
8. Laufende Ausgaben der Schatzmeisterei	136	60	136	60		
9. Weihnachtsgelder	795	—	795	—		
10. Besondere Ausgaben	2,952	05	2,952	05		
11. Unterhaltung des Hofmannhauses	7,845	88	6,545	88	1,300	—
12. Versicherungsbeiträge (einmalige)	4,289	50	2,618	30	1,671	20
	152,287	44	78,312	87	73,974	57

Gewinn-Nachweisung.

	Einnahmen		Ausgaben		Differenz	
	<i>M</i>	<i>ſ</i>	<i>M</i>	<i>ſ</i>	<i>M</i>	<i>ſ</i>
a) Berichte einschließl. allgemeine Verwaltung und Bibliothek	91,205	—	78,312	87	12,892	13 Überschuß
b) Zentralblatt	69,753	—	73,974	57	4,221	57 Verlust
c) Generalregister					8,670	56 Überschuß
d) Beilstein-Ergänzungsbände					1,643	75 Überschuß
e) Konto-Korrent und Effekten-Zinsen					3,264	40 Überschuß
					12,731	01 Überschuß
			Bruttogewinn		26,309	72
davon gehen ab: Kursverlust auf Effekten					12,409	—
			Nettogewinn		13,900	72

Beilstein-Fonds.

	M	-f	M	-f	M	-f	M	-f
Einnahmen:								
Stand am 1. 1. 1913			70,505	70				
4. Rate p. 1913 der Vereinigung	40,500	—						
1 Vorauszahlung in 1912	1,000	—						
	<u>39,500</u>	—						
+ für 1914	1,000	—	40,500	—				
+ Zinsen p. 1913			2,773	80	113,779	50		
ab Subventionierung des Hoffmann-Lexikons III. Rate			3,750	—				
Versicherungsbeitr. (einmalige)			4,433	60	Verlust	8,183	60	105,595
								90
Ausgaben:								
Besoldungen					20,845	—		
Referenten-Honorare					4,688	20		
Laufende Ausgaben d. Redaktion					844	25		
Abschreibung auf Inventar					188	40		
Unterhaltung des Hofmann-Hauses					1,700	—		
							Aktivum	
							28,215	85
Stand am 31. 12. 1913							<u>77,380</u>	<u>05</u>

III. Vorschläge des Vorstandes für die Vorstandsergänzungswahlen.

Als Präsident:

L. Knorr, (Jena),

als einheimischer Vizepräsident (1 zu wählen):

H. Wichelhaus, F. Haber, R. Willstätter,

als auswärtiger Vizepräsident:

L. Gans (Frankfurt a/M.),

als Schriftführer:

B. Lepsius,

als stellvertretender Schriftführer:

R. Pschorr,

als Schatzmeister:

F. Oppenheim,

als einheimische Ausschußmitglieder (drei zu wählen):

K. A. Hofmann, H. Bucherer, E. Erlenmeyer, A. Rosenheim,
O. Diels, J. Meisenheimer,

als auswärtige Ausschußmitglieder (fünf zu wählen):

R. Zsigmondy (Göttingen), A. Winther (Offenbach), H. Specketer (Griesheim), H. v. Meister (Höchst), E. A. Merck (Darmstadt), R. Scholl (Graz), H. Staudinger (Zürich), J. Stobbe (Leipzig).

Im Vorstand verbleiben statutengemäß außer den ehemaligen Präsidenten und Vizepräsidenten die HHrn.: E. Beckmann und C. Duisberg als Vizepräsidenten; F. Mylius als Schriftführer; B. Lepsius als stellvertretender Schriftführer; W. Marckwald als Bibliothekar; F. Haber, W. Traube, R. Willstätter als einheimische Ausschußmitglieder; F. Kehrmann, C. L. Müller, O. Piloty, A. Reissert, D. Vorländer als auswärtige Ausschußmitglieder.